

Weltgedenktag für verstorbene Kinder

Am 10. Dezember 2023 findet um 15:00 Uhr ein überkonfessioneller Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder in der Evangelischen Petruskirche in Gießen, im Wartweg 9 statt. Eingeladen sind alle, die um ein Kind trauern.

Wenn Kinder durch einen Unfall, eine Krankheit, schon im Mutterleib oder kurz nach der Geburt verstorben sind, bleiben Sie, die trauernden Eltern, Geschwister, Großeltern, weitere Angehörige und Freunde zurück. In diesem Gottesdienst haben Sie die Möglichkeit, ihre Trauer miteinander zu teilen, sich gemeinsam zu erinnern und gegenseitig zu stärken, unabhängig davon, wie lange der Tod des Kindes zurückliegt. Die Namen der Kinder werden in ein Buch geschrieben. Für jedes Kind wird eine Kerze angezündet. Der überkonfessionelle Gottesdienst wird gemeinsam von der Katholischen und Evangelischen Klinikseelsorge Gießen, der Selbsthilfegruppe „Trauernde Eltern Gießen“ und der Initiative Regenbogen „Glücklose Schwangerschaft“ e. V. gestaltet. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich im Gemeindehaus auszutauschen und über Selbsthilfegruppen zu informieren.

Der zweite Sonntag im Dezember ist seit Langem der Internationale Gedenktag für verstorbene Kinder. Es ist für Betroffene tröstlich zu wissen, dass rund um den Erdball an diesem Tag Menschen verstorbener Kinder gedenken. Weltweit stellen Eltern für ihre verstorbenen Kinder an diesem Tag eine Kerze ins Fenster.